
9281/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend „Hausunterricht - Abmeldung von öffentlichen Schulen“**

Mit der AB 4662/XXII.GP vom 21.11.2006 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Aus systematischen Gründen wird ein Teil dieser Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Schuljahr 2010/2011 bzw. 2011/2012 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Kinder waren im Schuljahr 2010/2011 vom Unterricht an öffentlichen Schulen abgemeldet und wurden privat (einzeln oder in der Gruppe) in Form eines sogenannten Hausunterrichts unterrichtet (Aufschlüsselung nach Alter, Schultyp und Bundesländer)?
2. Wie viele Kinder haben sich für das Schuljahr 2011/2012 vom Unterricht an öffentlichen Schulen abgemeldet und sollen privat (einzeln oder in der Gruppe) in Form eines sogenannten Hausunterrichts unterrichtet werden (Aufschlüsselung nach Alter, Schultyp und Bundesländer)?
3. Wie hoch ist die Erfolgsquote bzw. Drop-out-Quote bei den diesbezüglichen Externistenprüfungen (am Schulschluss) im Vergleich zu den Schulergebnissen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

der SchülerInnen von öffentlichen Schulen (Aufschlüsselung auf Alter)?

Wie lautet dieser Vergleich für die 2009/2010 sowie 2010/2011?

4. Warum erfolgt noch immer keine laufende Kontrolle dieses „Hausunterrichts“ (Vermittlung des Jahresstoffs) durch die zuständige Schulbehörde?
Unter welchen Voraussetzungen kann der Hausunterricht durch die zuständige Schulbehörde während des Schuljahres untersagt werden?
Sehen Sie einen diesbezüglichen Handlungsbedarf?
5. Wie beurteilen generell einen Haus- bzw. Privatunterricht im Vergleich zum öffentlichen Schulwesen?
Halten Sie diesen weiterhin für sinnvoll?
6. Wo sehen Sie Vor- und Nachteile?
Wie wird sichergestellt, dass die österreichischen Bildung- bzw. Lernziele (Vermittlung des Jahresstoffs) auch tatsächlich erreicht werden?
Oder sehen Sie diesbezüglich einen legislativen Handlungsbedarf?
7. Welche Probleme sind dem Ressort im Schuljahr 2010/2011 bekannt geworden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
8. Wie viele Privatschulen gibt es im Schuljahr 2011/2012 in Österreich?
Wie viele davon mit Öffentlichkeitsrecht (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
9. Wie viele SchülerInnen wurden im Schuljahr 2010/2011 in Privatschulen unterrichtet?
Wie viele werden 2011/2012 unterrichtet?
10. Welche konkreten Probleme gab es den Schuljahren 2009/2010 und 2011/2012 in bzw. mit Privatschulen?
Welche Privatschulen waren dies (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
11. Wie viele Privatschulen haben während des laufenden Schuljahres 2011/2012 die Voraussetzungen dafür verloren und mussten geschlossen werden?

12. Wie viele Strafen wegen nicht gerechtfertigten Fernbleibens vom Unterricht wurden in den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 gegen Eltern (Erziehungsberechtigte) verhängt (Aufschlüsselung auf Jahre, Bundesländer und Schularten)?

13. Welche Straf gelder wurden dabei verhängt (Aufschlüsselung auf Jahre, Bundesländer)?